"Joa Dhneland." Bon Gofta af Geijerftam. (Berechtigte Ubertragung aus dem Norwegischen von Elfe b. Sollander-Lossow.) 80 (239 S.) Braunschweig 1929, Georg Westermann. M 4.40, geb. 6.20

Wer fich gerne erzählen läßt von der herben Schöne des norwegischen Hochwaldes und feiner Berafeen und von dem Menschenschlag. wie er dort oben im Norden schroff, aber auch edel wächst, der nehme dies Buch gur Sand. Mit kurgen, oft kühnen Vinfelftrichen ichildert Beijerstam diese Bergnatur. Kraftvoll vor allem find die Bilder vom Winter, wo das wunderlich gespenstische Nordlicht schattenlos und tot leuchtet und wo die fristallene Einöde in den Nächten lebendig wird vom jammernden Geheul der Bolfe, die im Sternendunft über die blaugrunen Gisruden des Almsees ziehen wie undeutlich streichende Schatten. Und die Menschen dort oben, die Bergbauern? Die find nicht weniger meifterhaft gezeichnet. Man wird gelegentlich an die impressionistische Porträtkunst von Thomas Mann (Die Buddenbrooks) erinnert. Leider erhält die Uberfegung an verschiedenen Stellen undeutsche Prägung durch allzu enge Unlehnung an den Wortfinn norwegischer Redeweisen. R. Lanfer S. J.

Der Bogelbub und andere Befdichten. Bon D. Berneder. 80 (230 G.) Paderborn 1930, Schöningh. Geb. M 4.80

Berneber sammelt in diesem Buche eine Reihe feiner Erzählungen. In fleinstädtischem oder dörflichem hintergrunde spielen meift seine Gestalten. Es sind einfache Menschen, einfach, auch wenn Schicksal und Not sie trifft. geradgewachsene Menschen, die zwar wie alle Menschenkinder die Zweiheit Gut und Bofe in ihrer Bruft tragen, dann aber, wenn fie der Leidenschaft gefolgt find, ihre Schuld in perfönlicher Umkehr oder in einem Gottesgericht fühnen.

Aus dem Buche weht so etwas wie ein echter Erdgeruch. Die Sprache — wohl mit die Hauptstärke des Verfassers - ift ungekunftelt, fraftvoll und herzhaft unmittelbar. Gie verrät echtes dichterisches Empfinden.

E. Mertens S. J.

Aus der Abteilung "Umschau" kann aus jedem Hefte ein Beitrag gegen Quellenangabe übernommen werden; jeder anderweitige Nachdruck ift nur mit besonderer Erlaubnis gestattet. Aufnahme finden nur ausdrücklich von der Schriftleitung bestellte Arbeiten. Unverlangte Gin-

fendungen geben an den Absender gurud, falls Frei-Umschlag beiliegt.

Stimmen der Zeit, Monatschrift für das Beiftesleben der Gegenwart. herausgeber und Schriftleiter: Josef Rreitmaier S. J., München, Beterinärstraße 9 (Fernsprecher: 32749). Mitglieder der Schriftleitung: C. Noppel S. J., J. Overmans S. J., M. Pribilla S. J., M. Reichmann S. J., W. Peig S. J. (Stella matutina in Feldkirch, Vorarlberg), zugleich Berausgeber und Schriftleiter für Diterreich.